Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr

Planungs
SÜDSCHNELLWEG

dialog

Zentrale Geschäftsbereiche Hannover Großes Sitzungszimmer, 1. Obergeschoss Göttinger Chaussee 76 A, 30453 Hannover

15. Sitzung Planungsdialog Südschnellweg

am 11. Dezember 2019



Agenda



Top 1 Begrüßung

Top 2 Aktueller Planungsstand

- Rückblick auf den Infomarkt am 21.11.2019
- Blick in die Werkstatt

NLStBV, Emch+Berger

Anschließende Diskussion

Top 3 Beteiligungsmöglichkeiten im Planfeststellungsverfahren

Darstellung wichtiger Verfahrensschritte

Redeker | Sellner | Dahs, NLStBV

Anschließende Diskussion

Top 4 Weiteres Vorgehen und nächster Termin





Top 2 Aktueller Planungsstand

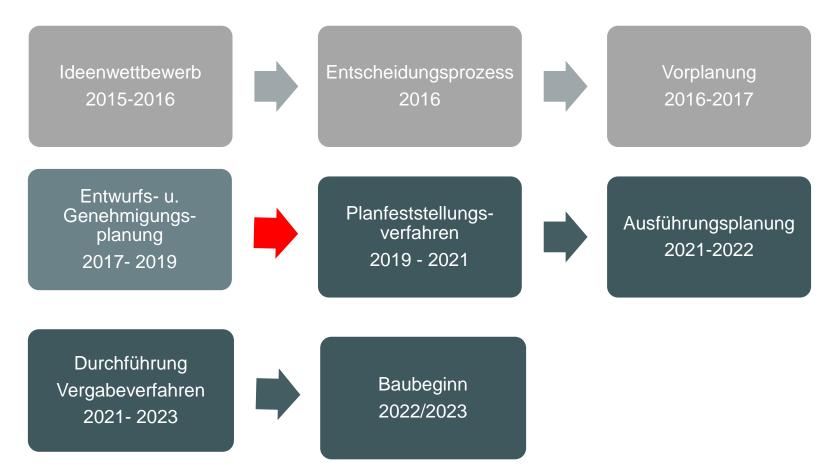
Rückblick auf den Infomarkt am 21.11.2019

NLStBV



Top 2 Aktueller Planungsstand



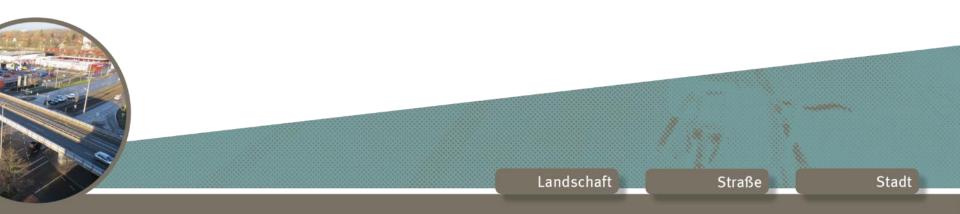








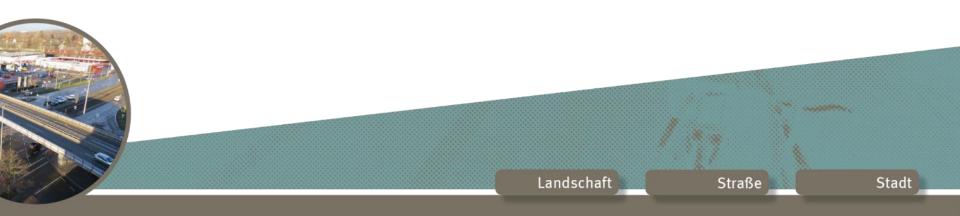
TOP 2 **Blick in die Werkstatt**







Aktueller Abstimmungsstand mit dem BMVI



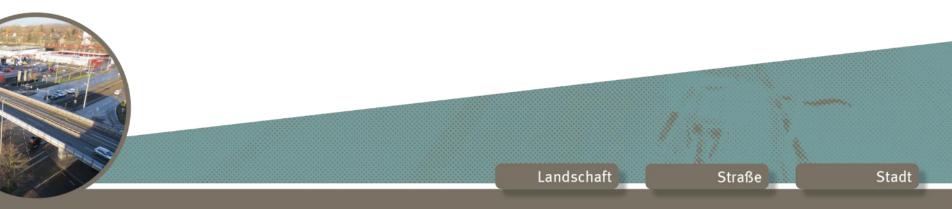




TOP 2

Abstimmungsstand BMVI

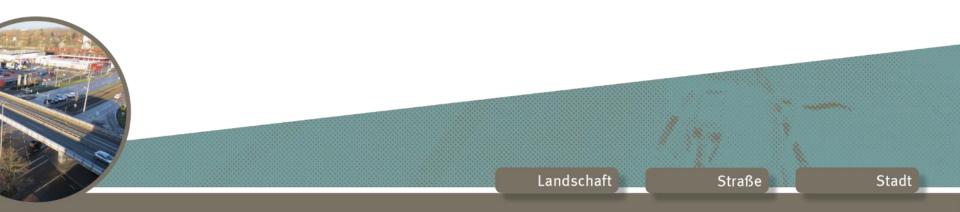
- Überarbeiteter Vorentwurf ist am 21.10.2019 an das BMVI gesendet worden
- Im Vorfeld bereits weitere Unterlagen zu Lärmschutz,
 Brückenkonstruktionen, Umweltfachliche Untersuchungen
- Gesehenvermerk wird für diese Woche erwartet







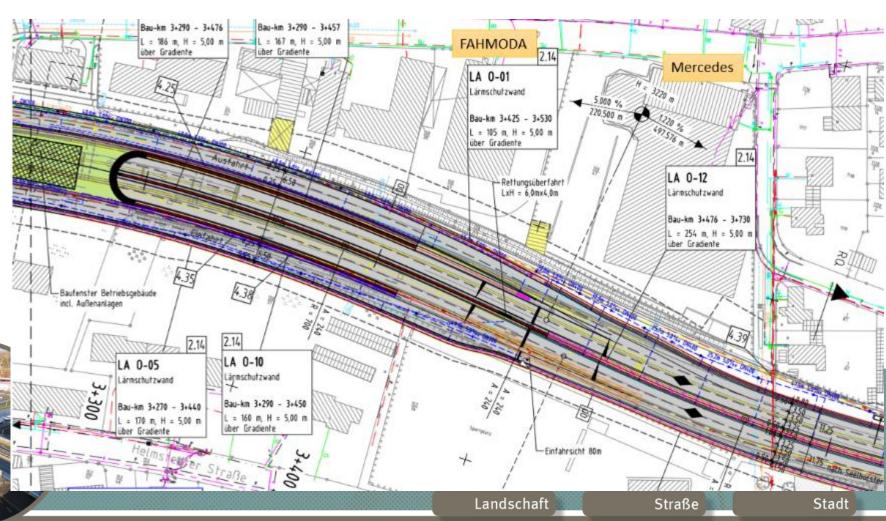
Gespräche mit Anliegern





TOP 2

Betriebe







TOP 2







TOP 2

Private Eigentümer

Informationsveranstaltung am 13.11.2019 sowie Einzelgespräche im Nachgang

Angesprochene Themen:

- bauzeitliche Beeinträchtigung (Lärm, Staub, Erschließung, etc.)
- Grundstücksinanspruchnahme
- Rückbau von Gebäuden
- Erforderliche Straßenbreite
- Grundwasser
- Etc.



Landschaft

Straße





TOP 2

Private Eigentümer

Informationsveranstaltung am 13.11.2019 sowie Einzelgespräche im Nachgang



Bildquelle: team ewen 13.11.2019



Bildquelle: team ewen 13.11.2019

Landschaft

Straße

Stadt





TOP 2

Infomarkt

Informationsveranstaltung am 21.11.2019

Angesprochene Themen:

- Umleitungen
- Führung der Üstra als U-Bahn
- Grundwasser
- Konkurrierende Baumaßnahmen
- Etc.



Landschaft

Straße

Stadt





TOP 2

Infomarkt – Informationsveranstaltung am 21.11.2019

Keine Zeit für Klagen

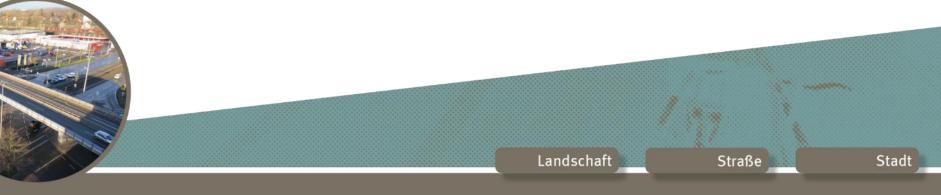
Viel schief gehen darf nicht bei den Planungen für den Bau des Südschnellweg-Tunnels. Der Zeitplan ist so knapp kalkuliert, dass es gar nicht erst zu einer Klage kommen darf. Sonst droht Hannovers Autofahrern ein Schreckensszenario.

Neue Presse, 22.11.2019. Text abrufbar unter: https://www.neuepresse.de/Hannover/ Meine-Stadt/Hannovers-Suedschnellweg-Tunnel-Keine-Zeitfuer-Klagen (letzter Zugriff am 09.01.2020)

Alles neu am Südschnellweg: So soll der Tunnel aussehen

Sechs Jahre Bauzeit wird Hannovers größtes Straßenbauprojekt mindestens benötigen. Jetzt gibt es neue Bilder – und Antworten auf viele Fragen.

Hannoversche Allgemeine Zeitung, 24.11.2019. Text abrufbar unter: https://www.haz.de/Hannover/Aus-der-Stadt/Mit-Bruecken-und-Tunnel-So-sollder-neue-Suedschnellweg-in-Hannover-aussehen (letzter Zugriff am 09.01.2020)







TOP 2

Infomarkt – Informationsveranstaltung am 21.11.2019



Bildquelle: team ewen 21.11.2019

Landschaft

Straße

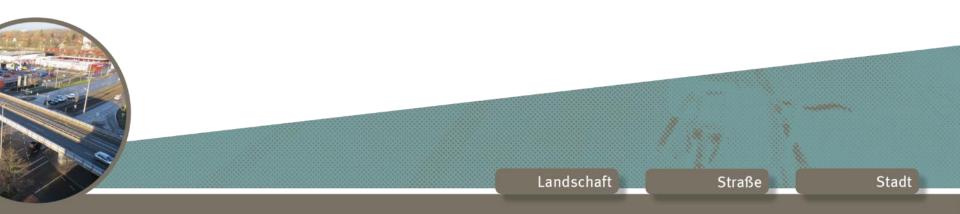
Stadt







Überführung des Vorentwurfs in einen Planfeststellungsentwurf





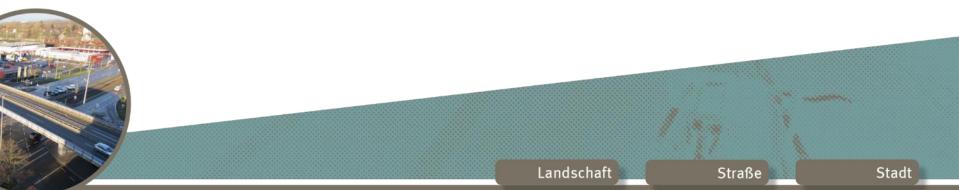


TOP 2

Überführung des Vorentwurfs in einen Planfeststellungsentwurf

Regelungsverzeichnis









TOP 2

Überführung des Vorentwurfs in einen Planfeststellungsentwurf

Regelungsverzeichnis

		Regelungsverze für das Straßenbau B3/Südschnellweg	Unterlage: 11 Datum: 14.01.2020						
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecken oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung					
1	2	3	4	5					
4.28	2+556, 2+780, 3+008, 3+120	Telekommunikationsleitung	a) (E) und (U) XX b) (E) und (U)	Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern oder im Benehmen mit dem Vorhabensträger im notwendigen Maß zu ändern.					
			XX	Die Kostentragungspflicht bestimmt sich nach den bestehenden Verträgen bzw. gesetzlichen Regelungen.					
4.29	2+558	Telekommunikationsleitung	a) XX b) XX	Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern oder im Benehmen mit dem Vorhabensträger im notwendigen Maß zu ändern.					
				Die Kostentragungspflicht bestimmt sich nach den bestehenden Verträgen bzw. gesetzlichen Regelungen.					
4.30	2+558	Telekommunikationsleitung	a) (E) und (U) XX b) (E) und (U)	Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern oder im Benehmen mit dem Vorhabensträger im notwendigen Maß zu ändern.					
			XX	Die Kostentragungspflicht bestimmt sich nach den bestehenden Verträgen bzw. gesetzlichen Regelungen.					
4.31	2+771 – 3+137	Gasleitung	a) XX b) XX	Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern oder im Benehmen mit dem Vorhabensträger im notwendigen Maß zu ändern.					
•				Die Kostentragungspflicht bestimmt sich nach den bestehenden Verträgen bzw. gesetzlichen Regelungen.					

Landschaft

Straße

Stadt

18

B3 | Südschnellweg: 15. Sitzung des Planungsdialogs





TOP 2

Überführung des Vorentwurfs in einen Planfeststellungsentwurf Grunderwerbspläne



Landschaft

Straße

Stadt

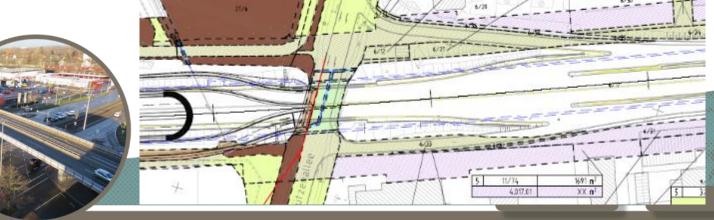




TOP 2

Überführung des Vorentwurfs in einen Planfeststellungsentwurf

Zeichenerklärung Grunderwerbspläne Grunderwerb für den Strafenbau zu erwerbende Fläche für die landschaftplanerische Hallnahmen zu erwerbende fläche 345 m² XX D vorübergehend in Anspruch zu nehmende Fläche 4,008,07 XX n2 4,009,02 XX n2 dauernd zu belastende fläche 4.008.03 dauernd zu belastende Pläche für Anker in Endreich dauernd zu belastende Mäche für Turnet im Endreich 6/28 1442 m2 4.015.01 XX n¹ 5 154755 7655 nº2 Flur/Flurshick/firöße des Flurslücks lfd. Nr. in Grunderwerbsverzeichnis /Größe der Teilfläche 5.117.01 14 m2 Nr. des Grunderverbsplans
 Id. Nr. des behroffenen Flursfücks Gemarkung 4,011.01 XX m² 01 Teilfläche eines flurstücks Flur 5 Döhren Flur 1 4.015.02 XX m2 Genarkungsgrenze **Flungrenze** 27/5 124 m² Flurshücksgrenze 4,810,01 XX m2 Flurshücksnummer 4,010,02 XX m2 Turnel, Belashingsgrenze 6/27 314 m2



11.12.2019

XX n2





TOP 2

Überführung des Vorentwurfs in einen Planfeststellungsentwurf

Grunderwerbsverzeichnis

Grunderwerbsverzeichnis									zu Unterlage / Blatt-Nr.: 10.2		
Für das Straßenbauvorhaben B3 / SSW Südschnellweg									Datum: 07.11.2019		
lfd. Nr.	Bau-km	Eigentümer: Name, Vorname, Straße und Wohnort	Grundbuch von	Gemarkung	Nutz- ungs- art	Größe des Flur- stücks	Zu er- werbende Fläche	Vorüberg. in Anspr. z. n. Flä- che	Dauernd zu belas- tende Fläche	Rest- fläche	Bemerkungen
			Blatt	Flur Flurstück		m²	m²	m²	m²	m²	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		Eigentümer 1	Döhren 7955	Döhren 7 798/1	WBF	1.223	8	19		1.214	
		Eigentümer 2	Döhren 7983	Döhren 7 799/1	WBF	1.001	49	53		952	
		Eigentümer 3	Döhren 7859	Döhren 7 1/28	WBF	968	90	47		878	
		Eigentümer 4	Döhren 7879	Döhren 7 1/32	WBF	982	87	55		895	
		Eigentümer 5	Döhren 3010	Döhren 7 1/34	WBF	924	74	59		850	
		Eigentümer 6	Döhren 7852	Döhren 7 1/36	WBF	654	40	40		614	
		Eigentümer 7	Döhren 7883	Döhren 7 1/47	WBF	643		82		643	
		Eigentümer 8	Döhren 7978	Döhren 7 1/38	WBF	798	18	107		780	
		Eigentümer 9	Döhren 7985	Döhren 7 1/49	WBF	743		105		743	
		Eigentümer 10	Döhren 7860	Döhren 7 1/134	WBF	46	1	7		45	
		Eigentümer 11	Döhren 7880	Döhren 7 1/133	WBF	877	1	111		876	

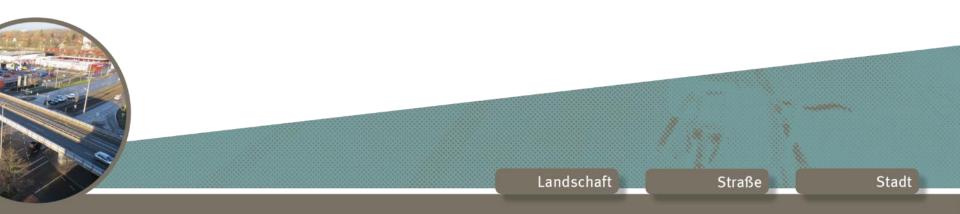


Stadi





Weitere aktuelle Themen







TOP 2

Weitere aktuelle Themen

Baulärm

- Ermittlung einer maßnahmenbezogene Zumutbarkeitsschwelle auf Grundlage der aktuelle vorhandenen Lärmemissionen
- Beurteilung der Lärmemissionen in jeweiligen Bauphasen
 - → Es wird zu unvermeidbaren Überschreitungen kommen
- Kompensationsmaßnahmen:
 - Baulärmbegleitung
 - Ziel ist die Minimierung des Baulärms durch lärmarme Bauverfahren, lärmarme Baumaschinen, Nachtbaustelle nur wenn dies bautechnisch unvermeidbar ist
 - Bündelung von lärmintensiven Maßnahmen
 - > etc.



Landschaft

Straße

Stadi

23

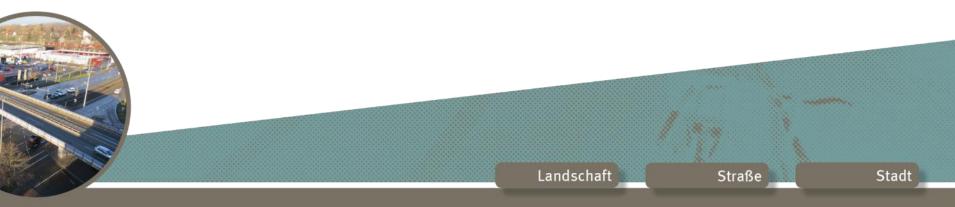




TOP 2

Weitere aktuelle Themen

- Erstellung UVP-Bericht
 - → Erstellung eines separaten Berichts für die Umweltverträglichkeitsprüfung gem. UVP-Gesetz
- juristische Prüfung
- Beantwortung von Fragen des BMVI
 - → ggf. kurzfristige Prüfung und ggf. Anpassung einzelner Unterlagen

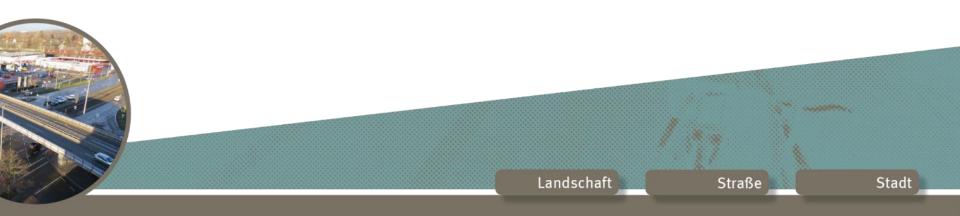


24





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit





Eine kurze Pause







Top 3 Beteiligungsmöglichkeiten im Planfeststellungsverfahren Darstellung wichtiger Verfahrensschritte

Redeker | Sellner | Dahs, NLStBV



Ablauf des fernstraßenrechtlichen Planfeststellungsverfahrens

Projekt B3 | Südschnellweg

15. Sitzung des Planungsdialogs

11.12.2019

RA Dr. Julian Augustin, Redeker Sellner Dahs RAe





Meilensteine des Verfahrens:

- Scoping-Termin
- Erstellung der Antragsunterlagen
 - hier: Zustimmung durch den Bund
- Anhörungsverfahren
- ggf. Tektur der Antragsunterlagen
- Erlass des Planfeststellungsbeschlusses
- Ausführungsplanung
- ggf. weitere anschließende Verfahren



Landschaft

Straße

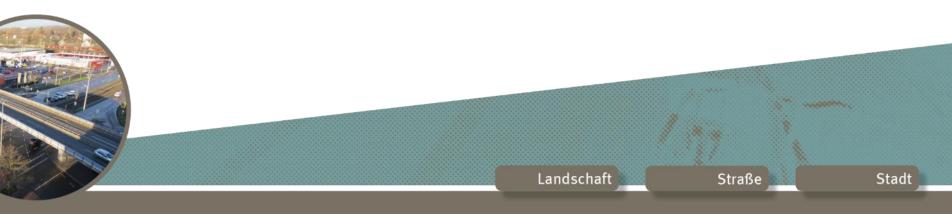
Stadi





Bisher erfolgte Verfahrensschritte:

- Einleitung des Verfahrens
- Scoping-Termin bzw. Termin zur Festlegung des Untersuchungsrahmens (25.04.2017)
- Erstellung der Planunterlagen
 - insbesondere Prüfung ernsthaft in Betracht kommender Alternativen
- frühe Öffentlichkeitsbeteiligung (Planungsdialoge, Infomärkte, etc.)
- frühzeitige Behördenbeteiligung (hier insbesondere Beteiligung der LHH)
- Zustimmung des Bundesverkehrsministeriums zur Vorzugsvariante (26.07.2019)
- Finalisierung der Planunterlagen (Feststellungsentwurf, UVP-Bericht, Gutachten, etc.)



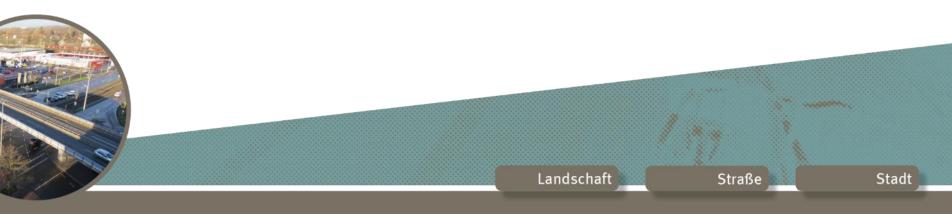




Anhörungsverfahren

www.suedschnellweg.niedersachsen.de

- Einleitung des Anhörungsverfahrens durch Einreichung des Plans
- Ortsübliche Bekanntmachung der Auslegung
- Auslegung der Planunterlagen (Mindestdauer: ein Monat)
- Einwendungs- und Stellungnahmefrist: mindestens bis 2 Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist; bei Behörden und TÖB gilt Stellungnahmefrist von max. 3 Monaten
- Erörterungstermin (fakultativ); vorab regelmäßig Zustellung von Erwiderungen
- Verfahren bei Änderungen des Plans nach der Auslegung
- Stellungnahme der Anhörungsbehörde (innerhalb eines Monats nach Erörterung)



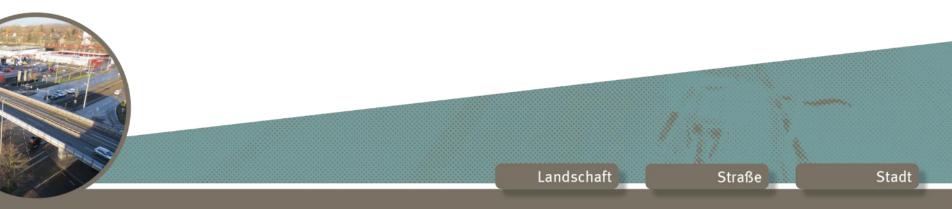
11.12.2019





Verfahren nach der Anhörung:

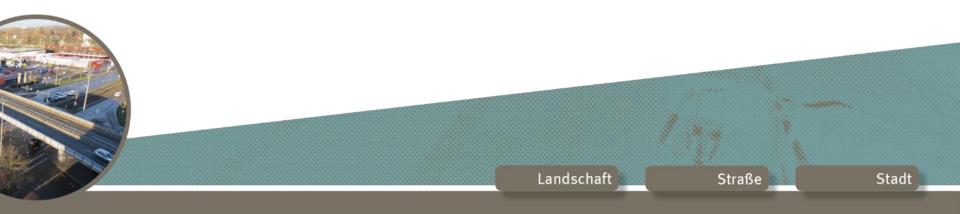
- ggf. Tektur der Planunterlagen
- ggf. erneutes Anhörungsverfahren
- Erlass des Planfeststellungsbeschlusses
 - dabei auch Entscheidung über alle Einwendungen, zu denen in der Erörterung keine Einigung erzielt worden ist
- Zustellung des Beschlusses an den Vorhabenträger und andere Beteiligte; ggf.
 öffentliche Bekanntmachung
- ggf. anschließende Verfahren: Planänderungen bzw. Planergänzung, vorzeitige Besitzeinweisung (§ 18f FStrG), Enteignungsverfahren, etc.







Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!





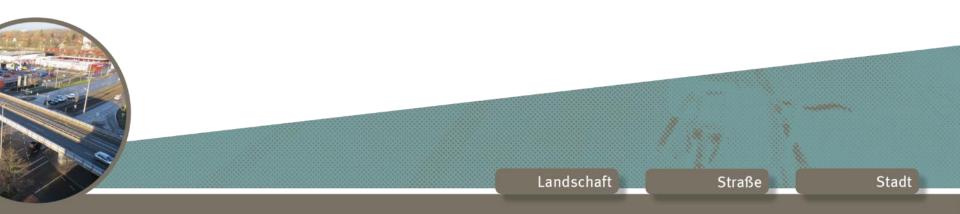
Top 4 Weiteres Vorgehen und nächster Termin







Terminplan und weiteres Vorgehen







TOP 2

Terminplan und weiteres Vorgehen

- 18. Dezember: Übergabe der Unterlagen mit Antrag auf Einleitung des Anhörungsverfahrens bei der Region Hannover
- voraussichtlich bis Mitte/Ende Januar: Vollständigkeitsprüfung durch die **Region Hannover**
- anschl. Übergabe der Mehrfachausfertigungen an die Region Hannover zur Durchführung des öffentlichen Beteiligungsverfahrens

ab Januar 2020

Planfeststellungsverfahren weitere Entwurfsplanung Ingenieurbauwerke Vergabeverfahren für weitere Planungsstufen

Landschaft

Straße

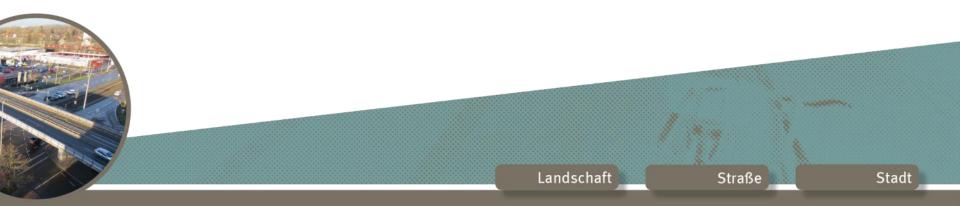
Stadt





Terminplan und weiteres Vorgehen





Wir wünschen Ihnen einen schönen Abend und einen guten Heimweg!



